

punkt liegt dabei auf der Diskussion der Forschungsgeschichte und der stilkritischen Analyse, die angesichts fehlender schriftlicher Überlieferung unverzichtbar erscheint. Eine Objektbibliographie beschließt die jeweilige Katalognummer. Die großzügige und qualitätvolle Bebilderung visualisiert alle zuvor dargestellten Phänomene mit Hilfe von Gesamt- und Detailaufnahmen, Röntgenbildern, Infrarotreflektogrammen, Kartierungen und Rekonstruktionsmodellen.

Ergänzend zur zweibändigen Publikation ist die Einrichtung einer Online-Plattform im Open Access geplant, die alle Forschungsdaten zur Provenienz, Geschichte und Herstellungstechnik, die Ergebnisse der kunsttechnologischen Analysen und digitale Rekonstruktionsmodelle zerstörter Objektzusammenhänge ebenso wie das Bildmaterial enthalten soll: <https://tafelmalerei.gnm.de/>

ZUSCHRIFT

Informationen zu Paul Hoecker gesucht

Im Oktober 2019 hat sich eine Forschungsgruppe am Forum Queeres Archiv München zum Maler Paul Hoecker (1854–1910) gebildet, um dessen Leben und Kunst zu erforschen und weitere Informationen zu Hoeckers Homosexualität und sein Madonnenbildnis von 1898 zu sammeln.

Hoecker war Professor an der Akademie der Bildenden Künste München, bevor ihn ein Skandal um dieses Gemälde 1898 zum Rücktritt zwang. Ihm wurde nachgesagt, dass ihm ein Stricherjunge Modell für ein Madonnenbild (wahrscheinlich „Ave Maria“, Neue Pinakothek München) gestanden habe, zu welchem er auch private Kontakte pflegte. Bereits davor äußerte er sich in einem Brief an den Berliner Sexualwissenschaftler Magnus Hirschfeld über den Paragraphen 175, der gleichgeschlechtliche Liebe seit 1872 kriminalisierte, und zu seiner eigenen Homosexualität.

Hoeckers Œuvre umfasst ein ausgesprochen vielfältiges Motiv- und Themenspektrum, darunter u. a. holländische Alltagsszenen, religiöse Sittenbilder, Landschaften und humoristische Pierrotbilder. Hervorzuheben ist seine Rolle in der Münchner Kunstszene der Jahrhundertwende als Gründungsmitglied der Münchner Secession. Er starb nach Aufhalten u. a. in Capri und Rom 1910 an der „Römischen Malaria“ in München.

Der Forschergruppe gehören bislang Stefan Gruhne, Philipp Gufler und Christina Spachtelholz an. Im Frühjahr 2020 ist eine erste Präsentation des Stands der Forschungen am Forum Queeres Archiv geplant. Falls Sie weitere Informationen über Paul Hoecker haben oder sich ebenfalls für das Leben und die Arbeiten des Künstlers interessieren, wenden Sie sich bitte an: info@forummuenchen.org

AUSSTELLUNGSKALENDER

Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie gelten alle Angaben nur unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich über das aktuelle Programm bei den jeweiligen Institutionen. Ausstellungen, die online zu sehen sind, werden gesondert gekennzeichnet (A/O).

Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K bzw. K/OA für Kataloge im Open Access) beigegeben.

Aachen. *Ludwig-Forum.* –13.9.: Blumensprengung. Künstlerinnen der Slg. Ludwig.

Aarau (CH). *Aargauer Kunsthaus.* 16.5.–16.8.: Martina Mächler.

Aarhus (DK). *Aros.* –18.10.: Mythologies. The Beginning and End of Civilizations.

Abano Terme (I). *Museo Villa Bassi Rathgeb.* –20.7.: Luigi Pellanda. 30 anni di iperrealismo.

Alkersum/Föhr. *Museum Kunst der Westküste.* –10.1.21.: See Stücke. Von der Romantik bis zur Klassischen Moderne. (K).

Amersfoort (NL). *Kunsthal KadE.* –30.8.: Tell Me Your Story. 100 years of storytelling in African American art.

Amsterdam (NL). *Huis Marseille.* 6.6.–30.8.: Jean-Luc Mylaine: The Autumn of Paradise.

Rembrandthuis. –31.5.: Black in Rembrandt's Time (A/O: https://www.youtube.com/watch?v=yTRI161zY_g&feature=youtu.be).

Rijksmuseum. –7.6.: Caravaggio & Bernini. Barock in Rom (A/O: <https://www.rijksmuseum.nl/en/caravaggio-bernini>). (K).

Stedelijk Museum. –17.5.: Carlos Amorales. The Factory. –20.5.: Dana

Lixenberg, Imperial Courts. –9.8.: Beyond the Image: Bertien Van Manen & Friends. –23.8.: Nam June Paik. The Future is Now. 30.5.–30.8.: Charlotte Prodger.

Van Gogh Museum. –24.5.: In the Picture. Portraying the Artist.

Antwerpen (B). *Museum Mayer van den Bergh.* –31.12.: Madonna trifft Tolle Grete (A/O: <https://www.museummayervandenbergh.be/en/page/madonna-meets-mad-meg-0>). *Rubenshuis.* –31.12.: Designed by Rubens.

Apolda. *Kunsthau.* –28.6.: Pop Art England / USA.

Appenzell (CH). *Kunsthalle Ziegelhütte.* 9.6.–25.10.: Emma Kunz und Gegenwartskunst. Zahl, Rhythmus, Wandlung. *Kunstmuseum.* 9.6.–4.10.: Selim Abdullah. Mediterran.

Aschaffenburg. *Jesuitenkirche.* –14.6.: Tim Otto Roth. Logische Phantasien.

Athens (USA). *Georgia Museum.* –31.5.: Drama and Devotion in Baroque Rome. 6.6.–6.9.: Kota Ezawa: The Crime of Art.

Augsburg. *Diözesanmuseum.* –14.6.: En face. Harry Meyer im #Museum-StAfra.

Glaspalast. –19.7.: Der blaue Planet. *Grafisches Kabinett im Höhmannhaus.* –31.5.: home sweet home. 250 Jahre Schaezlerpalais. 11.6.–13.9.: Der Bildhauer Fritz Koelle (1895–1953).

Neue Galerie im Höhmannhaus. –7.6.: Asja Schubert. in natura. Fotografien.

Römerlager im Zeughaus. 15.5.–20.9.: Kleopatra zwischen Mythos und Realität.

Schaezlerpalais. Bis auf Weiteres A/O: Kunstschatze der Zaren. Meisterwerke aus Schloss Peterhof (<http://kunstsammlungen-museen.augsburg.de/kunstschaetze-zaren-meisterwerke-schloss-peterhof>).

Austin (USA). *The Blanton Museum of Art.* –17.5.: The Avant-garde Networks of Amata: Argentina, Mexico, and Peru in the 1920s. –28.6.: The Artist at Work. –12.7.: Ed Ruscha.

Aylesbury (GB). *Waddesdon Manor.* –25.10.: Nick Knight: Roses from my Garden.

Backnang. *Städt. Galerie.* Bis auf Weiteres A/O: Tanja Rochelmeyer. Surface to Air (<https://www.youtube.com/watch?v=kKE-orQAEog&feature=youtu.be>). 16.5.–16.8.: Anna Ingerfurth.

Bad Homburg. *Sinclair-Haus.* –2.8.: Juul Kraijer. Zweiheit.

Baden (CH). *Museum Langmatt.* –6.12.: Magisches Venedig. Venezianische Veduten des 18. Jh.s.

Baden-Baden. *Kunsthalle.* –21.6.: Körper. Blicke. Macht. (K). *Museum Frieder Burda.* –30.8.: Die Bilder der Brüder. Eine Sammlungsgeschichte der Familie Burda. *Museum für Kunst und Technik.*

–6.9.: Baden in Schönheit. Die Optimierung des Körpers im 19. Jh. (K).

Bamberg. *Staatsbibliothek.* –18.7.: Joseph Heller und die Kunst des Sammelns.

Barcelona (E). *CaixaForum.* –7.6.: Object of desire. Surrealism and design 1924–2020. –23.8.: Arte y mito. Los dioses del Prado.

Fundación Mapfre. –17.5.: Pérez Siquier.

Museu Nacional d'Art de Catalunya. –13.9.: Nonell. Beauty in Stigma.

Museu Picasso. –13.9.: Picasso and the Artist's Jewellery.

Basel (CH). *Architekturmuseum.* –30.8.: Tsuyoshi Tane. Archaeology of the Future.

Kunstmuseum. –21.6.: Picasso, Chagall, Jawlensky. Meisterwerke der Slg. Im Obersteg (A/O: <https://www.kunstmuseumbasel.ch/de/ausstellungen/2020/picasso-chagall-jawlensky/virtueller-rundgang>); Werke aus der Familienslg. Esther Grether. –19.7.: Circular Flow. Zur Ökonomie der Ungleichheit; Lichtgestalten. Zeichnungen und Glasgemälde von Holbein bis Ringler.

Museum Jean Tinguely. –25.10.:

Danse Macabre IV; Pedro Reyes 10.6.–27.9.: Taro Izumi.

Museum Kleines Klingental. –14.3.21: Modern Living. Einfamilienhäuser in Basel und Umgebung 1945–75.

Bassano del Grappa (I). *Pal. Sturm.* –27.7.: Giambattista Piranesi. Visioni di un architetto senza tempo.

Bayreuth. *Kunstmuseum.* –21.6.: „über-zeichnet“. Expression und Ka-

rikatur. Die Slgen. IV (A/O: www.kunstmuseum-bayreuth.de).

Bellinzona (CH). *Villa dei Cedri.* –9.8.: Hortus Conclusus. L'illusione di un paradiso.

Berlin. *Akademie der Künste.* –21.6.: John Heartfield. Fotografie plus Dynamit (A/O: www.johnheartfield.de). (K).

Alte Nationalgalerie. 15.5.–13.9.: Todessehnsucht und Dekadenz. Der belgische Symbolismus. (K).

Altes Museum. –27.9.: Starke Typen. Griechische Porträts der Antike.

Berlinische Galerie. –25.5.: Umbo. Fotograf. Werke 1926–56 (A/O:

<https://berlinischegalerie.de/ausstellung/umbo-fotograf/#c5563>).

(K). –17.8.: Alicja Kwade. In Abwesenheit.

Bode-Museum. –18.10.: Bronzen wie Tiere. Heide Dobberkau und ihre Tierwelten. Seit 14.5.: Klartext. Zur Geschichte des Bode-Museums.

Bröhan-Museum. –27.9.: Zu wenig Parfüm, zu viel Pfüte. Hans Baluschek zum 150. Geburtstag (A/O:

broehan-museum.de). (K).

Brücke-Museum. –21.6.: Max Kaus. Unter Freunden.

Gemäldegalerie. –28.6.: Zwischen Kosmos und Pathos. Berliner Werke aus Aby Warburgs Bilderatlas Mnemosyne.

Hamburger Bahnhof. –23.8.: Magical Soup. Medienkunstwerke aus der Slg. der Nationalgalerie, der Friedrich Christian Flick Coll. und Leihgaben.

(K). –4.10.: Katharina Grosse. It wasn't us; Zeit für Fragmente. Werke aus der Slg. Marx und der Slg. der Nationalgalerie. 21.5.–25.10.: Michael Schmidt. Retrospektive. Fotografien 1965–2014.

Haus am Waldsee. –7.6.: Bernhard Martin. Image Ballett.

ifa-Galerie. –17.5.: In the Presence / Absence of Mazon Kerbaj. Zeichnungen, Installationen und Objekte.

James-Simon-Galerie. –12.7.: James Simon. Die Kunst des sinnvollen Gebens.

Kulturforum. –26.7.: Pop on Paper. Von Warhol bis Lichtenstein.

Kunsthilfethek. –28.6.: Marken: Zeichen. Das Grafische Atelier Stankowski + Duschek (A/O: https://storage.smb.museum/Virtueller_Rundgang/Rundgang_MarkenZeichen/Marken_Zeichen.html). (K); Tüte? Na, Logo!

Plastiktragetaschen der 1960er- bis 1980er-Jahre.

Kunstgewerbemuseum. –2.6.: Design Lab #5. Times of Waste. Was übrig bleibt. 12.6.–10.1.21: Atmoism. Hermann August Weizenegger. **Kupferstichkabinett.** –1.6.: Raffael in Berlin. Meisterwerke aus dem Kupferstichkabinett. (K/OA: www.smb.museum).

Martin-Gropius-Bau. –17.5.: Akinbode Akinbiyi: Six Songs, Swirling Gracefully in the Taut Air. –7.6.: Lee Mingwei: 禮 Li, Geschenke und Rituale. –Januar 21: Otobong Nkanga. **Museum Berggruen.** –1.6.: Klee in Nordafrika. 1914 Tunesien – Ägypten 1928.

Museum Europäischer Kulturen. –1.6.: comiXconnection. –2.8.: Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode.

Museum für Fotografie. –19.7.: Wolfgang Schulz und die Fotoszene um 1980.

Pergamonmuseum. –26.7.: Naturstudien. Zwischen Kunst und Wissenschaft.

Schloss Köpenick. 16.5.–4.10.: Flora, Fauna, Fabelwesen. Malerei auf Keramik. Grita Götze, Heidi Manthey, Sonngard Marcks.

Schwartzsche Villa und Gutshaus Steglitz. –28.6.: Neu, groß, grün. 100 Jahre Architekturmoderne im Berliner Südwesten. (K).

Bern (CH). Kunstmuseum. –21.6.: El Anatsui. Triumphant Scale. –20.9.: Alles zerfällt. Schweizer Kunst von Böcklin bis Vallotton.

Schweizerische Nationalbibliothek. –30.10.: Über Bibliotheken und das Teilen.

Zentrum Paul Klee. 21.5.–4.10.: Mapping Klee. 5.6.–6.9.: Aufbruch ohne Ziel. Annemarie Schwarzenbach als Fotografin.

Bernried. Buchheim Museum. Bis auf Weiteres A/O: Wiederentdeckt! Rahmen und Bilder der Brücke-Künstler (<https://www.buchheimmuseum.de/aktuell/2020/wiederentdeckt>).

Bielefeld. Kunsthalle. –2.8.: Antonius Höckelmann; Max Dudler. Geschichte weiterbauen.

Bietigheim-Bissingen. Städt. Galerie. –6.9.: Utopie des stillen Seins. Roland Wesner. Eine Retrospektive;

Farbe bekennen! Walter Ophey. Ein rheinischer Expressionist.

Bilbao (E). Guggenheim. –24.5.: Lygia Clark. Painting as an Experimental Field, 1948–58. –14.6.: William Kentridge. 7 Fragmentos. –21.6.: Olafur Eliasson. In Real Life (A/O: <https://www.guggenheim-bilbao.eus/en/exhibitions/olafur-eliasson-in-real-life>). 29.5.–6.9.: Lee Krasner. (K). 12.6.–10.1.21: Kandinsky.

Bochum. Museum. –24.5.: Heinz Breloh. –21.6.: Künstlerinnen in der Bochumer Kunstslg.

Bologna (I). MAMbo. –30.6.: Figuralität. Pittura a Roma negli anni Sessanta.

Museo Archeologico. –24.5.: Etruschi. Viaggio nelle terre dei Rasna.

Bonn. August Macke Haus. –1.11.: Mit Stich und Faden. Expressionistische und zeitgenössische Kunst im Gegenüber.

Bundeskunsthalle. Bis auf Weiteres A/O: Beethoven. Welt. Bürger. Musik (<https://digitalekunsthalle.zdf.de/beethoven/index.html#tp0>). –12.7.: Wir Kapitalisten. Von Anfang bis Turbo (A/O: <https://www.bundeskunsthalle.de/wirkapitalisten.html>).

Kunstmuseum. –14.6.: Martin Noël. –5.7.: Bonner Kunstpreis 2019: Nico Joana Weber. –19.7.: Susan Philipsz. The Calling.

Boston (USA). Institute of Contemporary Art. –26.5.: Sterling Ruby. –5.7.: Tschabalala Self: Out of Body; Carolina Caycedo. –14.3.21: Eva LeWitt.

Botrop. Josef Albers Museum. 24.5.–6.9.: Bernhard Fuchs.

Bournemouth (GB). Russell-Cotes Art Gallery and Museum. –21.6.: Beyond The Brotherhood. The Pre-Raphaelite Legacy.

Braunschweig. Herzog Anton Ulrich-Museum. –17.5.: Brueghel. Ein Meisterwerk restauriert. (K).

Städt. Museum. –27.9.: Im Licht der Medici. Kunst des Barock aus Florenz. Coll. Haukohl.

Bregenz (A). Kunsthau. –5.7.: Peter Fischli.

Bremen. Gerhard-Marcks-Haus. –14.6.: Robert Schäd; Martin Koroscha; Jussuf Abbo.

Kunsthalle. –28.6.: Am Anfang war die Zeichnung. Formen und Funktio-

nen seit der Renaissance. –2.8.: Norbert Schwontkowski. Some of My Secrets (A/O: <https://www.kunsthalle-bremen.de/de/view/exhibitions/exbpage/schwontkowski-2020>). (K). **Museen Böttcherstraße.** –7.6.: Körper.Gefühl. Maria Lassnig aus der Slg. Klewan.

Brescia (I). Pal. Martinengo. –7.6.: Donne nell'arte. Da Tiziano a Boldini.

Brtnice (CZ). Josef Hoffmann Museum. –18.4.21: Josef Hoffmann – Otto Prutscher.

Brügge (B). Groenigemuseum. –12.7.: Jan van Eyck in Bruges.

Brüssel (B). Musées royaux des Beaux-Arts. –16.8.: Sean Scully. Eleuthera.

Brunswick (USA). Bowdoin College of Art. –31.5.: Maine's Lithographic Landscapes: Town & City Views, 1830–70; Rufus Porter's Curious World: Art and Invention in America, 1815–60. –2.8.: Fast Fashion/Slow Art.

Budapest (U). Vasarely Museum. –31.5.: Kamille Graeser. Vom Werden eines konkreten Künstlers. (K).

Burgdorf (CH). Museum Franz Gertsch. –16.8.: Franz Gertsch. Die Siebziger; Luciano Castelli. Reckenbühl.

Caen (F). Musée des Beaux-Arts. –6.9.: Les Cris dans la ville. Gravures d'après Annibale Carracci et Edme Bouchardon. –20.9.: Les villes ardentes. Art, travail, révolte. 1870–1914.

Cambridge (USA). Harvard Art Museum. –26.7.: Painting Edo: Japanese Art from the Feinberg Coll. –14.11.21: Clay. Modeling African Design.

Carrara (I). Villa Fabbricotti. –10.6.: Canova, il viaggio a Carrara.

Cassel (F). Musée de Flandres. –14.6.: Sacrée Architecture ! La passion d'un collectionneur.

Chantilly (F). Musée Condé. –5.7.: Raphaël à Chantilly. Le maître et ses élèves. –30.8.: Collectionner les livres d'heures. Trésor du cabinet des livres.

Chemnitz. Kunstsammlungen. –17.5.: Clara Mosch und Ralf-Rainer Wasse. Aktion und Fotografie. 30.5.–6.9.: „Im Morgenlicht der Republik“. 100 Jahre Kunstsammlungen Chemnitz.

Museum Gunzenhauser. –7.6.: Christiane Bergelt. –21.6.: Otto Dix und die Neue Sachlichkeit. –25.10.: „Die Kunst ist abstrakt geworden“. II. documenta 1959.

Schlossbergmuseum. –24.5.: Sabine Kahane-Noll. 14.6.–30.8.: Chemnitz feiert. Fotografien von Vladimir Shvemmer.

Chicago (USA). *Art Institute.* –21.6.: El Greco: Ambition and Defiance. –7.9.: Monet and Chicago. 30.5.–13.9.: Käthe Kollwitz. Prints, Process, Politics. (K).

MCA. –14.6.: Water After All. –23.8.: Christina Quarles.

Cincinnati (USA). *Art Museum.* 15.5.–9.8.: One Each: Still Lives by Cézanne, Pissarro and Friends.

Cleveland (USA). *CMA.* 6.6.–6.9.: Laura Owens: Rerun.

Coburg. *Veste Coburg.* –20.9.: Im Studio: Länderverbindend – Coburg an der Burgenstraße Thüringen.

Colmar (F). *Museum Unterlinden.* –22.6.: Michel Paysant. Von Händen und Augen.

Compton Verney (GB). *Gallery House.* –14.6.: Cranach: Artist and Innovator.

Cottbus. *Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst.* –14.6.: Kollektive Signaturen. Komplizenschaft und kooperative Produktion im Plakat. –16.8.: 1990. Fotografische Positionen aus einem Jahr, über ein Jahr. –20.8.: Michael Morgner. Urknall und Auferstehung.

Cremona (I). *Pinacoteca Ala Ponzone.* –21.6.: Orazio Gentileschi. La fuga in Egitto e altre storie.

Dachau. *Gemäldegalerie.* –13.9.: Tierbilder. (K).

Dallas (USA). *Museum of Art.* –26.7.: Alonso Berruguete: First Sculptor of Renaissance Spain. –11.10.: Frans Hals: Detecting a Decade. 7.6.–6.9.: Rethinking the Myth of the American West.

Darmstadt. *Hessisches Landesmuseum.* –24.5.: Kraftwerk Block Beuys. *Kunsthalle.* –7.6.: Super! Ellen Aki-moto, Mona Broschär, Ivana de Vivanco, Franca Franz und Stefanie Pojar.

Davos (CH). *Kirchner-Museum.* –8.11.: Die Skizzenbücher Kirchners.

Vom Bleistiftstrich zum Hologramm. (K).

Den Haag (NL). *Mauritshuis.* –1.6.: George Stubbs. The Man, The Horse, The Obsession.

Denver (USA). *Art Museum.* –7.6.: Natural Forces. Winslow Homer and Frederic Remington. –23.8.: Norman Rockwell: Imagining Freedom.

Detroit (USA). *Institute of Art.* –26.7.: From Bruegel to Rembrandt: Dutch and Flemish Prints and Drawings from 1550 to 1700. –30.8.: Bruegel's "The Wedding Dance" Revealed. –27.9.: Guests of Honor: Frida Kahlo and Salvador Dalí. 13.6.–10.1.21: Detroit Style: Car Design in the Motor City, 1950–2020.

Dordrecht (NL). *Museum.* –13.9.: Slow Fashion. –27.9.: Willem Bastiaan Tholen. Een gelukkige natuur (A/O: <https://www.dordrechtmuseum.nl/tentoonstellingen/tholen/>). –4.10.: Jaap Schlee.

Dresden. *Albertinum.* –21.6.: Focus Albertinum: Mondsüchtig, 200 Jahre Zwei Männer in Betrachtung des Mondes; „... eine eigenartige Ent-rücktheit“. Christian Borcherts Blick auf Georg Kolbe.

Josef-Hegenbarth-Archiv. –4.4.21: Farbrausch und Linie. Schmidt-Rott-luff bei Hegenbarth.

Kupferstich-Kabinett. –14.9.: 300 Jahre Kupferstich-Kabinett. Sammeln in der Gegenwart.

Residenzschloss. –21.6.: Der andere Großmogul.

Städt. Galerie. –28.6.: Ljuben Stoev.

Zwinger. –19.7.: Raffael – Macht der Bilder. Die Tapisserien und ihre Wirkung.

Dublin (IRL). *National Gallery.* –30.8.: Murillo: The Prodigal Son Restored.

Düsseldorf. *KIT.* –17.5.: degree-show. Out of KHM.

Kunsthalle. –14.6.: Subjekt und Objekt. Foto Rhein Ruhr.

Kunstpalastr. –17.5.: Sichtweisen. Die neue Slg. Fotografie. –24.5.: Angelika Kauffmann. Künstlerin, Powerfrau, Influencerin. –1.6.: Peter Lindbergh: Untold Stories. 4.6.–21.7.: Landsberg-Preis 2019: Sabrina Fritsch.

K 20. –14.6.: Pablo Picasso. Kriegsjahre 1939 bis 1945 (A/O: <http://www.kunstsammlung.de/de/picasso>). (K).

–2.8.: Charlotte Posenenske. Work in Progress.

K 21. –28.6.: I'm not a Nice Girl! Eleanor Antin, Lee Lozano, Adrian Piper, Mierle Laderman Ukeles.

Duisburg. *Lehmbruck-Museum.*

–1.6.: Wilhelm Lehmbruck: Ein Leben; Die Künstler der Brücke. –26.7.: Lynn Chadwick. Biester der Zeit; Jiří Tichý (K/OA: <https://lehmbruckmuseum.de/wp-content/uploads/2020/04/Brosch%C3%BCre-Jir%C3%AD-Tich%C3%BD.pdf>). –9.8.: Sculpture 21st; Nevin Aladağ.

Museum Küppersmühle. –24.5.: Erwin Bechtold. (K).

Edinburgh (GB). *Scottish National Gallery of Modern Art.* 23.5.–25.10.: Ray Harryhausen. Titan of Cinema.

Edmonton (CN). *Art Gallery of Alberta.* –14.6.: Leiden circa 1630. Rembrandt Emerges.

Eindhoven (NL). *Van Abbemuseum.* –14.6.: Yael Davids. A Daily Practice.

Emden. *Kunsthalle.* –6.9.: Sight Seeing. Die Welt als Attraktion.

Erfurt. *Angermuseum.* –24.5.: Wieland Förster. Skulpturen und Zeichnungen. 14.6.–9.8.: Barbara Toch. Netzwerke.

Kunsthalle. 15.5.–19.7.: Luise von Rohden.

Essen. *Museum Folkwang.* –24.5.: Mario Pfeifer. Black/White/Grey. Videoinstallation. –1.6.: Aenne Biermann. Vertrautheit mit den Dingen. (K).

Esslingen. *Villa Merkel.* –24.5.: David Renggli (A/O: <https://renggli.villamerkel.de/>). (K).

Evian (F). *Palais Lumière.* –6.9.: Lumière, le cinéma inventé.

Ferrara (I). *Castello Estense.* –7.6.: Oltre la cornice. Gaetano Prevati e il rinnovamento artistico tra Ferrara e Milano.

Flensburg. *Museumsberg.* –1.6.: Nikolaus Störtenbecker: Unsere letzte Welt.

Florenz (I). *Biblioteca Marucelliana.* –3.6.: Un metodo per la ricerca. Anna Forlani Tempesti e i disegni della Biblioteca Marucelliana di Firenze. *Biblioteca Medicea Laurenziana.* –29.5.: Sguardi globali. Mappe olandesi, spagnole e portoghesi nelle coll. del Granduca Cosimo III de' Medici.

Giardino di Boboli. 26.5.–18.10.: Hierapolis, Signora delle Ninfe.
Pal. Pitti. –24.5.: „La grandezza del universo“ nell’arte di Giovanna Garzoni. –23.6.: Storie di pagine dipinte. Manoscritti e miniature recuperati dal Nucleo Tutela del Patrimonio di Firenze.
Uffizien. –31.7.: Giuseppe Bezzuoli (1789–1855). Un grande protagonista della pittura romantica.
Forlì (I). *Musei di San Domenico.* –21.6.: Ulisse. L’arte e il mito.
Fort Worth. (USA). *Kimbell Art Museum.* –14.6.: Flesh and Blood: Italian Masterpieces from the Capodimonte Museum.
Frankfurt/M. *Deutsches Architektur-Museum.* –21.6.: The Playground Project. Architektur für Kinder. –20.9.: DAM-Preis 2020. 30.5.–30.8.: Drawing of the Year: Wenn Architekten zeichnen. –27.9.: Böhm 100. Der Beton-Dom von Neviges. –11.10.: Die Neue Heimat (1950–82). Eine sozialdemokratische Utopie und ihre Bauten.
Historisches Museum. –24.1.21: Kleidung in Bewegung. Weibliche Mode ab 1850. (K).
Liebieghaus. –30.8.: Bunte Götter. Golden Edition. Die Farben der Antike. (K).
Museum für Angewandte Kunst. –30.8.: Life doesn’t frighten me. Michelle Elie wears Comme des Garçons; Anette Lenz.
Museum Giersch. –19.7.: Die Welt im Bildnis. Porträts, Sammler und Sammlungen in Frankfurt vom 16. bis 18. Jh. (K).
Museum für Moderne Kunst. –14.6.: Precious Okoyomon. Earthseed. –27.9.: Frank Walter. Eine Retrospektive.
Museum der Weltkulturen. –31.1.21: Weltenbewegend. Migration macht Geschichten.
Schirn. –24.5.: Fantastische Frauen. Surreale Welten von Meret Oppenheim bis Louise Bourgeois (A/O: <https://www.youtube.com/watch?v=4JkVgW2uUos&feature=youtu.be>). (K). 28.5.–23.8.: Ramin Haerizadeh, Rokni Haerizadeh und Hesam Rahmani.
Städel. –28.6.: En Passant. Impressionismus in Skulptur (A/O: <https://www.staedelmuseum.de/de/ausstellungen/en-passant>). (K).

–16.8.: Städel’s Erbe. Meisterzeichnungen aus der Slg. des Stifters.
Frankfurt/O. *Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst. Rathaushalle.* –31.5.: Der sachliche Blick. Malerei und Plastik aus der Slg. des BLMK.
Packhof. –14.6.: Gestern, heute, übermorgen. Der moderne Blick in Grafik und Fotografie der Slg. des BLMK.
Frechen. *Keramion.* 17.5.–23.8.: Michael Cleff.
Freiburg. *Augustinermuseum.* –27.9.: Gottlieb Theodor Hase. Freiburgs erster Fotograf.
Museum für Neue Kunst. –13.9.: Priska von Martin. (K).
Genf (CH). *Bibliothèque d’art et d’archéologie.* –23.5.: Die Antike auf Papier und in Büchern.
Cabinet d’arts graphiques. –28.6.: L’eau-forte est à la mode, 1840–1910.
MAMCO. –21.6.: Olivier Mosset.
Musée Ariana. –6.9.: Meissen, Folies de porcelaine. (K).
Musée Rath. –27.7.: Fred Boissonas. Une odyssee photographique.
Gent (B). *Design Museum.* –Februar 21: Kleureyck. Van Eycks Farben in Design.
Museum voor Schone Kunsten. Bis auf Weiteres A/O: Van Eyck: An Optical Revolution (<https://vaneyck2020.be/de/van-eyck-zu-hause/>). (K).
S.M.A.K. –31.5.: Kris Martin.
Genua (I). *Pal. Reale.* –5.7.: Mogano, ebano, oro! Interni d’arte a Genova nell’Ottocento, da Peters al Liberty.
Giverny (F). *Musée des Impressionismes.* –28.6.: Plein air. De Corot à Monet.
Graz (A). *Kunsthau.* Bis auf Weiteres A/O: Performance Homework. Ein Projekt von Michikazu Matsune (<http://www.performance-homework.work/>).
Neue Galerie. –30.8.: Ladies first! Künstlerinnen in und aus der Steiermark 1850–1950; Julije Knifer. –Herbst 21: Aspekte des Weiblichen in der zeitgenössischen Kunst.
Schloss Eggenberg. –2.8.: Der große Tod. Szenen des Krieges.
Grenoble (F). *Musée.* –28.6.: Grenoble et ses artistes au XIX^e siècle.
Haarlem (NL). *Frans-Hals-Museum.* –16.3.21: Image Power. 6.6.–25.10.:

May it just be beautiful? Haarlem Impressionists and Realists.
Hagen. *Emil Schumacher Museum.* –7.6.: Emil Schumacher. Der Reiz des Materials.
Halle. *Kunstverein Talstraße.* –1.11.: Guy Bourdin. Pariser Avantgarde der Nachkriegszeit. (K).
Moritzburg. –21.6.: Ornament und Skulptur. Neue Arbeiten von Dorothea Prühl; Hannah Schneider. Präsentation des Gustav-Weidanz-Preises für Plastik 2019. –23.8.: Karl Lagerfeld. Fotografie. Die Retrospektive (A/O: <https://www.youtube.com/watch?v=SzF2b2s72EI&feature=youtu.be>).
Hamburg. *Bucerius Kunst Forum.* Bis auf Weiteres A/O: David Hockney. Die Tate zu Gast (<https://www.buceriuskunstforum.de/curators-view-home>). 6.6.–13.9.: Samurai. Pracht des japanischen Rittertums.
Deichtorhallen. –9.8.: Jetzt! Junge Malerei in Deutschland. (K); Quadro. Kerstin Brätsch, Kati Heck, Stefanie Heinze, Laura Link. –14.6.: Gute Aus-sichten 2019/20. Junge Deutsche Fotografie; Recommended Olympus Fellowship.
Ernst-Barlach-Haus. –13.9.: Kosmos Ost. Kunst in der DDR 1949–89. Das Albertinum Dresden zu Gast.
Jenisch Haus. –18.1.21: Der Traum vom Süden. Die Slg. des Senators Martin Johan Jenisch.
Kunsthalle. –30.5.: Goya, Fragonard, Tiepolo. Die Freiheit der Malerei. –14.6.: Trauern. Von Verlust und Veränderung. –29.8.21: Unfinished Stories. Geschichten aus der Slg.
Museum für Kunst und Gewerbe. –1.6.: 100 Jahre Lenkbares Licht. –19.7.: Fotografie neu ordnen: Reproduktionen. Das zweite Original. –26.7.: Copy and Paste. Wiederholung im japanischen Bild. –20.9.: Das Plakat. –25.4.21: Fossilien der Zukunft. Syria 2087.
Hannover. *Kestnergesellschaft.* –17.5.: Katinka Bock. Rauschen; Jean-Luc Mylaine. Herbst im Paradies. 13.6.–13.9.: Kunst ↔ Handwerk zwischen Tradition, Diskurs und Technologien.
Landesmuseum. –9.8.: Leonardos Welt. Da Vinci digital. 13.6.–11.4.21:

DUCKOMENTA. Das WeltEnten-Museum.

Museum August Kestner. 1.6.–24.1.21: Prunk! August der Starke und das Porzellan.

Museum Wilhelm Busch. 19.5.–14.6.: Zum Genießen! Kulinarisches aus den Slgen. des Museums.

Sprengel Museum. –24.5.: Kleine Geschichte(n) der Fotografie, #2; Ian Wiblin. Night Watch. –19.7.: Ruhige Momente. Interieurs und Stillleben. –2021: Aggregatzustände. Das Material der Kunst von Abfall bis Zement. 6.6.–18.10.: Albert Oehlen, Carroll Dunham. Bäume/Trees.

Hartford (USA). **Wadsworth Atheneum.** –7.6.: Confronting Mortality: Joseph Wright of Derby's "The Old Man and Death", an Iconic Painting from the Age of Enlightenment.

Heidelberg. **Kurpfälzisches Museum.** –12.7.: Herkules. Unsterblicher Held (A/O: https://www.museum-heidelberg.de/Museum-Heidelberg/herkules+_unsterblicher+held.html).

Slg. Prinzhorn. –16.8.: „Ein mehrfacher Millionenwerth“. Fragile Schätze der Slg. Prinzhorn.

Heidenheim. **Kunstmuseum.** 15.5.–6.9.: Franklin Pühn zum 95.

Heilbronn. **Kunsthalle Vogelmann.** –28.6.: Vom Blauen Reiter zu den Jungen Wilden. Expressive Malerei aus einer unbekanntem Privatslg.

Helmond (NL). **Museum.** –7.6.: Lucas Gassel: Master of Landscapes.

Helsinki (FIN). **Amos Anderson Kunstmuseum.** 10.6.–30.8.: Raija Malka & Kaija Saariaho.

Helsinki Art Museum. –16.8.: Gustafsson & Haapoja: Museum of Becoming.

Herford. **MARta.** –7.6.: Glas und Beton. Manifestationen des Unmöglichen.

Herne. **Flottmann-Hallen.** –28.6.: Setzen, stellen, legen. Franziska Reinbothe & Matthias Stuchtey.

Hildesheim. **Dom-Museum.** Bis auf Weiteres A/O: Täglich Brot. Fotografien von Anna Ullrich (https://www.instagram.com/dommuseum_hildesheim/).

Hohenberg a. d. Eger. **Dt. Porzellan-Museum.** –4.10.: Formvollendet. Ke-

ramikdesign von Hans-Wilhelm Seitz.

Hornu (B). **Grand Hornu.** –18.10.: Matt Mullican.

Houston (USA). **Museum of Fine Arts.** –25.5.: Francis Bacon: Late Paintings; Glory of Spain: Treasures from the Hispanic Society Museum & Library. –19.7.: Soul of a Nation: Art in the Age of Black Power. (K).

Ingolstadt. **Lechner Museum.** –14.6.: Rot x Stahl. Rupprecht Geiger und Alf Lechner. (K).

Jena. **Romantikerhaus.** –24.5.: Edition Augenweide. Jörg Kowalski & Ulrich Tarlatt. 30 Jahre Künstlerbuch Almanach 1989–2018.

Jerusalem (ISR). **Israel-Museum.** –3.10.: Bodyscapes; Shutters and Stairs. Elements of Modern Architecture in Contemporary Art.

Kaiserslautern. **Museum Pfalz-galerie.** –19.7.: Julia Steiner. 20.5.–23.8.: Bernard Descamps. Natura; Peter Lang. Lichter über Island; Melanie Wiora. Urkraft der Natur.

Karlsruhe. **Städt. Galerie.** –13.9.: (Un)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980.

ZKM. 23.5.–11.10.: Critical Zones. Observatories for Earthly Politics (A/O: <https://www.zkm.de/de/ausstellung/2020/05/critical-zones>).

Kaufbeuren. **Kunsthhaus.** –1.6.: Strike a Pose. Intuition und Inszenierung. Die Kunstfotografie der 1890er bis 1920er Jahre (A/O: <https://www.kunsthhaus-kaufbeuren.de/ausstellungen/strike-a-pose-intuition-und-inszenierung/>).

Kiel. **Kunsthalle.** –6.9.: Rachel Maclean.

Koblentz. **Landesmuseum.** –5.7.: Max Jacoby. Leben und Werk eines jüdischen Fotografen. (K).

Ludwig-Museum. –21.6.: Georges Rousse. Le Temps retrouvé; Franziskus Wendels. Lichtungen. –28.6.: Otto Fried. Heaven can wait / Heaven can't wait.

Kochel a.S. **Franz Marc Museum.** –13.9.: Franz Marc. Die Skulpturen. (K). 17.5.–4.10.: Anselm Kiefer. (K).

Köln. **Käthe Kollwitz Museum.** 9.6.–20.9.: „Lieben und Lassenmüssen...“. Persönliche Momente im Werk von Käthe Kollwitz.

Kolumba. –17.8.: 1919 49 69ff. Aufbrüche & Das Klaus Peter Schnüttger-Webs Museum zu Gast.

Kunst- und Museumsbibliothek.

–21.6.: „Das Einzige, was bleibt“. Katalogreihen und Einzelausgaben aus den ersten 40 Jahren.

Museum für Angewandte Kunst.

–26.7.: Ulrike Siecaup und Sigmund de Jong. Slg. Clemens: Kunstwerk und Ort.

Museum Ludwig. –14.6.: Stille Ruinen. F. A. Oppenheim fotografiert die Antike. 6.6.–30.8.: Dynamische Räume.

Museum Schnütgen. –5.7.: Arnt, der Bilderschnneider. Meister der beseelten Figuren. (K).

SK Stiftung Kultur. –12.7.: Berenice Abbott. Portraits of Modernity. (K). **Wallraf-Richartz-Museum.** –24.5.: Amor ist ewig. Trilogie I: Liebeslektüre zur Rubenszeit.

Konstanz. **Städt. Wessenberg-Galerie.** –30.8.: Beruf: Künstlerin! Zehn deutsche Malerinnen am Bodensee.

Kopenhagen (DK). **Statens Museum for Kunst.** –24.5.: Anna Ancher. 3.6.–25.10.: The Goodiepal Collection.

Krefeld. **Haus Esters.** –30.8.: Sharon Ya'ari (A/O: <https://kunstmuseen.krefeld.de/sharon-yaari>). (K/Booklet OA).

Haus Lange. –2.8.: Das Gedächtnis der Bilder.

Kaiser-Wilhelm-Museum. –23.8.: Ignacio Uriarte. Den Zufall ordnen.

Krems (A). **Kunsthalle.** Bis auf Weiteres A/O: Robin Rhode. Memory is The Weapon (<https://www.kunsthalle.at/de/aktuelles/videtour-robin-rihode-memory-is-the-weapon/>).

Künzelsau. **Museum Würth.**

–10.1.21: Christopher Lehmppfuhl. (K).

Kyoto (JPN). **Museum of Art.** –14.6.: Hiroshi Sugimoto.

Langenargen. **Museum.** –1.11.: Im Dialog mit Hans Purrmann. Kunst der Moderne und Gegenwart in Langenargen.

Lausanne (CH). **Musée cantonal des Beaux-Arts.** –21.6.: Yersin dessinateur. Quittez mines grises, le printemps est là! –23.8.: Taus Makhacheva. 5.6.–23.8.: Jorge Macchi.

Le Havre (F). **Musée Malraux.** –20.9.: Nuits électriques.

Leipzig. *Grassi-Museum.* –20.9.: History in Fashion. 1500 Jahre Stickerei in Mode. –11.10.: Spitzen des Art déco. Porzellan im Zackenstil. *Museum der bildenden Künste.* –17.5.: Opal Künstlergruppe. Beispiel konkret. –24.5.: Peter Baldinger. –1.6.: Impressionismus in Leipzig 1900–14. Teil 3: Lovis Corinth. –7.6.: Norbert Wagenbrett. –14.6.: Klinger 2020. (K). –21.6.: Jens-Martin Triebel; Zero Waste. –30.6.: Iza Tarasewicz. 28.5.–6.9.: Martin Kippenberger. Metro-Net.

Lens (F). *Musée du Louvre-Lens.* –13.7.: Soleils noirs.

Les Andelys (F). *Musée Nicolas Poussin.* –30.9.: Du trait à la couleur, nuances et impressions.

Leuven (B). *Museum.* Bis auf Weiteres A/O: Borman and Sons. The Best Sculptors (<https://www.mleuven.be/en/borman-and-sons-virtual-tour>).

Leverkusen. *Museum Morsbroich.* 17.5.–30.8.: Reale Fiktionen & ebensolche Simulationen. Manuel Graf, Matthias Wollgast.

Linz (A). *Landesgalerie.* –1.6.: Passion Kunst. Die Slg. Rombold. –28.6.: Valie Export. Collection Care. *Lentos.* –17.5.: Paweł Althammer; Jakob Kena Knebl. 20.5.–1.11.: Hommage à Valie Export. 5.6.–13.9.: Josef Bauer. 5.6.–16.8.: Linda Bilda. *Nordico.* –11.10.: Graffiti & Bananas. Die Kunst der Straße.

Lissabon (PRT). *Museu Calouste Gulbenkian.* –7.9.: Infinite Sculpture. From the Antique Cast to the 3D Scan.

Liverpool (GB). *Tate.* –7.6.: Candice Breitz: Love Story. 5.6.–27.9.: Don McCullin.

London (GB). *Dulwich Picture Gallery.* –17.5.: British Surrealism. *Estorick Collection.* –28.6.: Italian Threads: MITA Textile Design 1926–76. *Hayward Gallery.* –17.5.: Among the Trees. *National Gallery.* –31.5.: Nicolaes Maes: Dutch Master of the Golden Age. –14.6.: Titian: Love, Desire, Death. *National Portrait Gallery.* –7.6.: Cecil Beaton's Bright Young Things. –28.6.: David Hockney: Drawing from Life.

Royal Academy. –25.5.: Léon Spilliaert.

Somerset House. –24.6.: Mushrooms: The Art, Design and Future of Fungi. *Tate Britain.* –25.5.: Aubrey Beardsley (A/O: <https://www.tate.org.uk/whats-on/tate-britain/exhibition/aubrey-beardsley/exhibition-guide>). 19.5.–31.8.: Lynette Yiadom-Boakye. *Tate Modern.* –5.7.: Dóra Maurer. –6.9.: Andy Warhol (A/O: <https://www.tate.org.uk/whats-on/tate-modern/exhibition/andy-warhol/exhibition-guide>). –18.10.: Zanele Muholi. V&A. –21.6.: Kimono: Kyoto to Catwalk.

Los Angeles (USA). *County Museum of Art.* –23.8.: Yoshitomo Nara. *Getty Museum.* Bis auf Weiteres A/O: Käthe Kollwitz: Prints, Process, Politics (https://www.getty.edu/research/exhibitions_events/exhibitions/kollwitz/explore.html). –31.5.: In Focus: Platinum Photographs; Painted Prophecy: The Hebrew Bible through Christian Eyes. –7.6.: Michelangelo. Mind of the Master (A/O: https://www.getty.edu/art/exhibitions/michelangelo_drawings/index.html). –26.7.: Dora Maar. (K). 2.6.–6.9.: Artists as Collectors.

Louviers (F). *Musée.* –6.9.: De l'aube au crépuscule. Couleur impressionniste.

Ludwigshafen. *Rudolf-Scharpf-Galerie.* –23.8.: Eva Gentner. *Wilhelm-Hack-Museum.* –13.9.: Abstrakte Welten. Zwischen Expressionismus und Konstruktivismus (A/O: <https://www.wilhelmhack.museum/de/ausstellungen/aktuelle-ausstellungen/sammlung-abstrakte-welten/>).

Lübeck. *Kunsthalle St. Annen.* –26.7.: Frischer Wind aus dem Norden. Naturmotive in der Helsinki School (A/O: <https://kunsthalle-st-annen.de/digital-story-helsinkischool-frischer-wind-aus-dem-norden>). (K).

Lugano (CH). *MASI.* –14.6.: Shunk-Kender. L'arte attraverso l'obiettivo (1957–83). –2.8.: Paolo Mazzuchelli. Tra le ciglia. 31.5.–29.11.: Nicolas Party.

Luxembourg. *Musée d'Art Moderne.* –24.5.: Jean-Marie Biver.

Luzern (CH). *Kunstmuseum.* –11.10.: Marion Baruch.

Lyon (F). *Musée des Beaux-Arts.* –13.7.: Picasso et les bagnoles.

Madrid (E). *Caixaforum.* –16.8.: Cámaras y ciudad. La vida urbana en la fotografía y el cine. *Museo Nacional Reina Sofia.* Bis auf Weiteres AO: Clemente Bernad. Before the Threshold (<https://www.museoreinasofia.es/en/exhibitions/clemente-bernad>). –6.9.: Petrit Halilaj. –14.9.: Mondrian and De Stijl. –21.9.: Concha Jerez. –27.9.: Anna-Eva Bergman. 26.5.–21.9.: Audiosfera. Social Experimental Audio, Pre- and Post-Internet. 10.6.–13.12.: Niño de Elche. *Museo Thyssen-Bornemisza.* –24.5.: Rembrandt and Amsterdam portraiture, 1590–1670 (A/O: <https://www.museothyssen.org/en/exhibitions/rembrandt-and-amsterdam-portraiture-1590-1670>). *Prado.* –6.9.: Uninvited Guests. Episodes on Women, Ideology and the Visual Arts in Spain (1833–1931).

Magdeburg. *Kulturhistorisches Museum.* Bis auf Weiteres AO: Werke des Karikaturisten Achim Jordan (<https://www.khm-magdeburg.de/ausstellungen/vorschau/werke-des-karikaturisten-achim-jordan/>). 17.5.–20.8.: Aus der Nähe betrachtet. Künstlerische Interventionen Juliane Laitzsch, Bärbel Schlüter.

Mailand (I). *HangarBicocca.* –19.7.: Trisha Baga. –26.7.: Cerith Wyn Evans. *Padiglione Arte Contemporanea.* –7.6.: Tania Bruguera.

Málaga (E). *Museo Picasso.* –31.5.: Genealogies of art, or the history of art as visual art.

Malmö (S). *Konstmuseum.* –9.8.: Shapeshifters. The Age of Changes is Upon Us. Again. Always. *Moderne Museet.* –27.9.: Hilma af Klint.

Mannheim. *Kunsthalle.* –24.5.: Drucken ohne Farbe; Studio: On the Quiet (A/O: <https://www.kuma.art/de/quiet-digital-das-neue-format-de-studio-ausstellung-geht-online>). –1.10.: John Bock: AuraAroma Ω-Beule. 4.6.–23.8.: Studio: Rainer Wild Preis. *Reiss-Engelhorn-Museum.* –28.6.:

Marc Erwin Babej: Yesterday – Tomorrow. Die Wiedergeburt der Ägyptischen Kunst nach 2000 Jahren.

Metz (F). *Centre Pompidou*. –21.9.: Folklore. –2.11.: Indistinti confini. Noce, Giuseppe Penone; Le ciel come atelier. Yves Klein et ses contemporains.

Milwaukee (USA). *Art Museum*. –7.9.: Scandinavian Design and the United States, 1890–1980.

Minneapolis (USA). *Institute of Arts*. –15.11.: Rembrandt in Conversation.

Mönchenglöblich. *Museum Abteiberg*. –25.10.: Andrea Bowers; Evelyn Taocheng Wang.

Montevarchi (I). *Pal. del Podestà*. –12.7.: Ottone Rosai.

Montpellier (F). *Musée Fabre*. 13.6.–27.9.: Le Canada et l'impressionnisme. Nouveaux horizons.

Montreal (CAN). *Musée des Beaux-Arts*. –27.9.: Paris in the Days of Post-Impressionism. Signac and the Indépendants.

Monza (I). *Villa Reale*. –2.6.: Giappone. Terra di geisha e samurai.

München. *Alte Pinakothek*. Bis auf Weiteres A/O: Raffael 1520–2020 (<https://www.pinakothek.de/raffael>). *Bayerische Staatsbibliothek*. –21.6.: München – Schau her!: Das Bildarchiv der Bayerischen Staatsbibliothek (A/O: <https://www.bsb-muenchen.de/virtuelle-ausstellung-muenchen-schau-her/>).

Haus der Kunst. –21.6.: Kapsel 11: Sung Tieu. Zugzwang; Kapsel 12: Monira Al Qadiri. Holy Quarter. –29.6.: Brainwashed. Slg. Goetz. –19.7.: Der Öffentlichkeit. Theater Gates. Black Chapel. –2.8.: Franz Erhard Walther. Shifting Perspectives. (K). –29.9.: Archives in Residence. Southeast Asia Performance Collection.

Kunsthalle. Bis auf Weiteres A/O: Mit Leib und Seele. Münchner Rokoko von Asam bis Günther (<https://www.kunsthalle-muc.de/ausstellungen/rokoko-digital/>); Du Bist Faust. Goethes Drama in der Kunst (<https://www.kunsthalle-muc.de/ausstellungen/faust-digital/>). –30.8.: Thierry Mugler. Couturissime.

Lenbachhaus. –26.7.: Sheela Gowda (A/O: <https://www.lenbachhaus.de/entdecken/ausstellungen/detail/sheela-gowda-it-matters>). (K). –23.8.:

Radio-Aktivität. Kollektive mit Sendungsbewusstsein. –31.12.: Das Maleische. Die Kunst, die richtige Farbe auf den richtigen Fleck zu setzen.

Münzsammlung. –30.5.: Die Silberne Stadt. Rom im Spiegel seiner Medaillen. (K).

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke. –24.7.: Lebendiger Gips. 150 Jahre Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke in München. (K).

Museum Brandhorst. –19.7.: Forever Young. 10 Jahre Museum Brandhorst; Spot On: Mark Leckey.

Münchner Stadtmuseum. –21.6.: Ready to go! Schuhe bewegen. (K).

–26.7.: Vorbilder/Nachbilder. Die fotografische Lehrsammlung der Universität der Künste Berlin 1850–1930. 29.5.–13.9.: Welt im Umbruch. Maleerei und Fotografie der 20er Jahre. Von Otto Dix bis August Sander.

NS-Dokumentationszentrum. –30.8.: „Tell me about yesterday tomorrow“. (A/O: <https://yesterdaytomorrow.nsdoku.de/blog>).

Pinakothek der Moderne. –14.6.: Experience in Action! Designbuild in der Architektur. (K). –5.7.: Gegenüber. Porträts von August Sander bis Rineke Dijkstra; A Brief Collection Display of John Baldessari. –31.7.: Hanne Darboven, Sol Lewitt, Günther Förg. Aus der Slg. –4.10.: Feelings. Kunst, die berührt. –18.10.: Ingo Maurer Intim. Design or What? –31.12.: Arnulf Rainer zum 90. Geburtstag. –17.1.21: Reflex Bauhaus. 40 Objects – 5 Conversations. –6.6.21: Thonet & Design.

Rathausgalerie. –24.5.: Art & Funktion.

Villa Stuck. –7.6.: Lisa Walker. 30 Jahre Schmuck. (K). –13.9.: Margret Eicher. Lob der Malkunst; Beate Pasow. Monkey Business.

Zentralinstitut für Kunstgeschichte. 2.6.–26.6.: Harald Pickert „Die Pestbeulen Europas. Naziterror in Konzentrationslagern, 1939–45“.

Münster. *LWL-Museum für Kunst und Kultur*. –7.6.: Karel Dierickx (A/O: https://www.lwl.org/LWL/Kultur/museumkunstkultur/ausstellungen/ausstellungen_vorschau/karel-dierickx).

(K/OA). –2.8.: Norbert Tadeusz. –15.11.: The Public Matters. Debatten & Dokumente aus dem Archiv.

Museum für Lackkunst. –14.6.:

Breaking Out of Tradition. Japanese Lacquer, 1890–1950. (K).

Murnau. *Schlossmuseum*. –6.9.: Schattenzeiten. Künstler zwischen Anpassung und Widerstand.

Nantes (F). *Musée d'Arts*. –31.5.: Jean-Jacques Lebel: Archipel.

Nashville (USA). *Frist Center for the Visual Arts*. –31.5.: J.M.W. Turner: Quest for the Sublime.

Neapel (I). *Archivio di Stato*. –31.5.: Il paesaggio costiero dei Regni di Napoli e di Sicilia nelle carte di Josè Carrillo de Alborno, conte di Montemar (1671–1747).

Museo di Capodimonte. –21.6.: Napoli di lava, porcellana e musica.

Neumarkt i.d. OPf. *Museum Lothar Fischer*. –19.7.: Innen-Leben. Shinichi Sawada, Keramik. Alfred Kremer, Zeichnung.

Neu-Ulm. *Edwin Scharff Museum*. –16.8.: Renée Sintenis. Pionierin der Bildhauerei.

Neuss. *Clemens-Sels-Museum*. –12.7.: Hinterglasmalerei. Von August Macke bis heute.

Feld-Haus. Museum für Populäre Druckgrafik. –9.8.: Frauke Dannert.

New Haven (USA). *Yale Art Gallery*. –21.6.: Place, Nations, Generations, Beings: 200 Years of Indigenous North American Art.

New York (USA). *Brooklyn Museum*. –5.7.: Studio 54: Night Magic.

Guggenheim Museum. –14.8.: Rem Koolhaas. Countryside, The Future (A/O: <https://www.guggenheim.org/video/see-countryside-the-future-at-the-guggenheim>). –28.2.21: Away from the Easel: Jackson Pollock's Mural.

Metropolitan Museum. –5.7.: Gerhard Richter. Painting after all. –2.8.: Making the Met 1870–2020. (K); Kyoto: Capital of Artistic Imagination.

2.6.–7.9.: Jacob Lawrence: The American Struggle.

MoMA. –11.7.: Donald Judd (A/O: <https://www.moma.org/calendar/exhibitions/5076>).

–25.7.: Félix Fénéon. The Anarchist and the Avant-Garde. From Signac to Matisse and Beyond. –12.9.: Engineer, Agitator, Constructor. The Artist Reinvented. *Neue Galerie*. –8.6.: Madame D'Ora. (K).

New Museum. –31.5.: Peter Saul: crime and punishment.

P.S.1. –7.9.: Niki de Saint Phalle.

Whitney Museum. –17.5.: Vida Americana: Mexican Muralists Remake American (A/O: <https://whitney.org/exhibitions/vida-americana>). –28.6.: Agnes Pelton: Desert Transcendentalist.

Nizza (F). *Musée Matisse*. –15.5.: Matisse. Metamorphosen. (K).

Norfolk (USA). *Chrysler Museum of Art*. –17.5.: Edvard Munch and the Cycle of Life.

Nürnberg. *Germanisches Nationalmuseum*. –10.1.21: 150 Jahre Bayerisches Gewerbemuseum.

Kunsthalle. –17.5.: Cosima von Bonin, Claus Richter.

Kunstvilla. –14.6.: Ernst Weil. Abstraktion in Nürnberg. (K).

Neues Museum. –30.8.: Staab Architekten. Kontext. –20.9.: Was, wenn...? Zum Utopischen in Kunst, Architektur und Design.

Oberhausen. *Ludwig Galerie*. –6.9.: Rudolf Holtappel. Die Zukunft hat schon begonnen. Eine fotografische Werkschau von 1950–2013.

Offenbach. *Deutsches Ledermuseum*. –27.9.: Step by Step. Schuhdesign im Wandel.

Oldenburg. *Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte*. –2.8.: Wolken in der Kunst des 19. und 20. Jh.s. –23.8.: Franz Radziwill. 125 Werke zum 125. Geburtstag.

Oostende (B). *Kunstmuseum aan Zee*. –26.12.21: James Ensor and Léon Spilliaert. Two Masters of Ostend.

Orléans (F). *Musée des Beaux-Arts*. –14.6.: Jean-Marie Delaperche, un artiste face aux tourments de l'Histoire.

Osaka (JPN). *The National Museum of Art*. –14.6.: Danh Vo.

Oslo (N). *Astrup Fearnley Museet*. –17.5.: Alpha Crucis. Contemporary African Art.

Munch Museum. –31.5.: Everything We Own. The Art of Edvard Munch and More.

Otterlo (NL). *Kröller-Müller Museum*. –1.6.: The Wind Rose, Susan Philipsz.

Oxford (GB). *Ashmolean Museum*. –7.6.: Young Rembrandt.

Paderborn. *Reithalle*. –12.7.: Farbe – Form. Dorothy Fratt & Stefan Rohrer.

Padua (I). *Museo Diocesano*. –2.6.: A nostra immaginazione. Scultura in terracotta del Rinascimento da Donatello a Riccio.

Paris (F). *Centre Georges Pompidou*. Bis auf Weiteres A/O: Bacon (<https://www.youtube.com/watch?v=WuzUEEtNTs&feature=youtu.be>); Dora Maar (<https://www.youtube.com/watch?v=tSGm8czwELw&feature=youtu.be>); Vasarely (<https://www.youtube.com/watch?v=RYyO4CvGxpM&feature=youtu.be>); Boltanski (<https://www.youtube.com/watch?v=2NmMdmBSHyk>). –15.6.: Christo et Jeanne Claude. Paris! –31.8.: Matisse. 10.6.–24.8.: Alice Neel. Un regard engagé.

Grand Palais. Bis auf Weiteres A/O: Pompéi. Promenade immersive. Trésors archéologiques. Nouvelles découvertes (<https://www.grandpalais.fr/fr/expo-pompei-chez-vous>). –6.7.: Noir & Blanc: une esthétique de la photographie. Coll. de la BnF.

Jeu de Paume. –7.6.: The Supermarket of Images.

Louvre. –29.6.: Figure d'artiste.

Maison de Victor Hugo. –23.8.: Dans l'intimité du génie. L'atelier de Victor Hugo.

Musée des Arts décoratifs. –29.7.: Les dessins sans réserve. Coll. du Musée. –16.9.: Luxes.

Musée d'Art et d'Histoire du Judaïsme. –23.8.: Chagall, Modigliani, Soutine. Paris pour Ecole, 1905–40.

Musée d'Art Moderne de la Ville. –16.8.: Victor Brauner. Je suis le rêve. Je suis l'inspiration; Sarah Moon. –1.11.: The Power of My Hands Afrique: Artistes Femmes.

Musée Bourdelle. –31.5.: Un danois à Paris. Niels Hansen Jacobsen (1861–1941).

Musée Guimet. 3.6.–7.9.: Marc Riboud. Histoires possibles.

Musée Jacquemart-André. –20.7.: Turner. Peintures et aquarelles de la Tate.

Musée du Luxembourg. –26.7.: Man Ray et la mode.

Musée Maillol. –26.8.: Esprit es-tu là? Les peintres et les voix de l'au-delà.

Musée Marmottan. –5.7.: Cézanne et les maîtres. Rêve d'Italie.

Musée de Montmartre. –6.9.: Otto

Freundlich (1878–1940). La révélation de l'abstraction.

Musée de l'Orangerie. –13.7.: Giorgio de Chirico. La peinture métaphysique.

Musée d'Orsay. –28.6.: Au pays des monstres. Léopold Chauveau (1870–1940). –19.7.: James Tissot (1836–1902). 15.6.–13.9.: Léon Spilliaert (1881–1946). Lumière et solitude; Aubrey Beardsley (1872–98).

Musée du Petit-Palais. –12.7.: La Force du dessin. Chefs-d'œuvre de la coll. Prat. –16.8.: L'âge d'or danois.

Musée Picasso. –26.7.: Picasso et la bande dessinée; Picasso Poète.

Musée du quai Branly. –28.6.: Helena Rubinstein. La collection de Madame. –12.7.: Who is Gazing?

Philharmonie. –16.8.: Les musiques de Picasso.

Parma (I). *Fondazione Magnani-Rocca*. –12.7.: L'ultimo romantico. Luigi Magnani, il signore della Villa dei Capolavori.

Pasadena (USA). *Norton Simon Museum*. 15.5.–19.10.: Unseen Picasso.

Passau. *Museum Moderner Kunst*. –28.6.: Georg Philipp Wörlen (1886–1954). Retrospektive; 30 Jahre MMK Passau.

Pforzheim. *Reuchlinhaus*. –14.6.: Die Welt neu geordnet. Schätze aus der Zeit Napoleons.

Philadelphia (USA). *Museum of Art*. 18.5.–9.8.: Sean Scully: The Shape of Ideas.

Portland (USA). *Museum of Art*. –21.6.: The Art of Reading. American Publishing Posters of the 1890s. 13.6.–27.9.: Frida Kahlo, Diego Rivera, and Mexican Modernism.

Porto (PRT). *Museu da Misericórdia*. –24.9.: Alberto Giacometti – Peter Lindbergh. Seizing The Invisible.

Potsdam. *Museum Barberini*. –1.6.: Monet. Orte (A/O: <https://prolog.museum-barberini.com/360-tours/monet-places/>). (K); Jasper Johns. The 100 Monotypes.

Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte. –5.7.: Karl Hagemeyer. Landschaftsmalerei des deutschen Impressionismus (A/O: <https://www.potsdam-museum.de/ausstellung/karl-hagemeyer/>). (K).

Prag (CZ). *Nationalgalerie*. –30.8.: Inside Rembrandt. (K).

Princeton (USA). *Princeton University Art Museum.* –14.6.: Cézanne: The Rock and Quarry Paintings.

Québec (Can). *Musée National des Beaux-Arts.* –18.5.: Frida Kahlo, Diego Rivera et le modernisme mexicain. La Coll. Jacques et Natasha Gelman.

Ravensburg. *Kunstmuseum.* –7.6.: Sophie Calle; Slg. Selinka. Lebensgefühl Landschaft.

Regensburg. *Kunstforum Ostdeutsche Galerie.* 6.6.–13.9.: Lovis-Corinth-Preis 2020. Peter Weibel – plus ultra.

Remagen. *Bahnhof Rolandseck.* –1.6.: Kunstkammer Rau: Die vier Elemente. –16.8.: Die Geburt der Erinnerung. Hans Arp und Salvador Dalí; Jonas Burgert.

Reutlingen. *Spendhaus.* –16.8.: Im Wald geboren. Jems Koko Bi & HAP Grieshaber.

Riehen (CH). *Fondation Beyeler.* –17.5.: Edward Hopper. Landschaft neu gesehen. (K). 17.5.–16.8.: Francisco de Goya. (K).

Riggisberg (CH). *Abegg-Stiftung.* –8.11.: Arabische Weber, christliche Könige. Mittelalterliche Textilien aus Spanien.

Rom (I). *Casa di Goethe.* –20.9.: Die verlorenen Bibliotheken. Der lesende Künstler im Rom des 19. Jh.s.

Galleria Nazionale d'Arte Moderna. –11.10.: Spazi d'Arte a Roma. Documenti dal Centro Ricerca e Documentazione Arti Visive (1940–90).

MAXXI. –2.6.: Architettura, silenzio e luce. Louis Kahn nelle fotografie di Roberto Schezen.

Musei Capitolini. –13.9.: Il tempo di Caravaggio.

Museo Napoleonico. –31.5.: Aspettando l'Imperatore. Monumenti, archeologia e urbanistica nella Roma di Napoleone 1809–14.

Pal. Caffarelli. –10.1.21: The Torlonia Marbles. Collecting Masterpieces.

Pal. delle Esposizioni. –2.6.: Jim Dine. *Scuderie del Quirinale.* –2.6.: Raffaello (A/O: scuderiequirinale.it/pagine/raffaello-oltre-la-mostra). (K).

Roubaix (F). *La Piscine.* –31.5.: Marcel Gromaire (1892–1971): L'élégance de la force.

Rouen (F). *Musée des Beaux-Arts.* –7.9.: François Depeaux, l'homme aux

600 tableaux; Camille Moreau-Nélaton. Une femme céramiste au temps des impressionnistes; La vie en couleurs: Antonin Personnaz (1854–1936), photographe impressionniste.

Rovigo (I). *Pal. Roncale.* –28.6.: „La Quercia di Dante“. Visioni dell'inferno. Doré, Rauschenberg, Brand. *Pal. Roverella.* –5.7.: Marc Chagall „anche la mia Russia mi amerà“.

Rüsselsheim. *Opelvillen.* –14.6.: Liebesgrüße aus Havana. Zeitgenössische kubanische Kunst im internationalen Kontext.

Saarbrücken. *Histor. Museum.* –24.5.: Die 20er Jahre. Leben zwischen Tradition und Moderne im internationalen Saargebiet.

Moderne Galerie. –7.6.: Katharina Hinsberg. –9.8.: Aufgeblättert – ausgebreitet. Künstlerbücher und Mappenwerke seit 1960. –27.9.: Philipp Taaffe.

Saarlandmuseum. –15.11.: Lorenzetti, Perugino, Botticelli. Italienische Meister aus dem Lindenau-Museum Altenburg (A/O: <https://www.kulturbesitz.de/botticellidigital.html>). (K).

St Ives (GB). *Tate.* 23.5.–11.10.: Hae-gue Yang.

Saint Louis (USA). *Art Museum.* –17.5.: Millet and Modern Art: From Van Gogh to Dalí.

Saint-Omer (F). *Musée de l'hôtel Sandelin.* –16.8.: Henri Dupuis. Deux cents ans de passion.

St. Gallen (CH). *Kunstmuseum.* –21.6.: Siobhán Hapaska. –9.8.: Iman Issa. –6.9.: Metamorphosis Overdrive. Camille Blatrix, Timothée Calame, Rá Di Martino, Simon Dybbroe Møller, Guan Xiao, Yngve Holen, Diego Perrone, Ilona Ruegg.

Museum im Lagerhaus. –5.7.: Übermütter und Linda Naeff, Matricule II.

Salzburg (A). *Galerie im Traklhaus.* 29.5.–25.7.: Faistauer Preis für Male-rei.

Museum der Moderne Mönchsberg. –12.7.: Wilhelm Thöny. –4.10.: Friedl Kubelka vom Gröller.

Neue Residenz. –31.10.: Großes Welttheater. 100 Jahre Salzburger Festspiele: on Stage. Das Museum als Bühne.

Residenzgalerie. –10.1.21: Der Kuss der Musen. Festspiele göttlicher Inspiration.

Rupertinum. 16.5.–13.9.: Die City – Das Land. Japanische Fotografie der 1960er – 1970er-Jahre aus der Slg.; Two Faces. Videoporträts aus der Slg. Generali Foundation.

San Francisco (USA). *M.H. de Young Museum.* –26.7.: Frida Kahlo: Appearances Can Be Deceiving. *Museum of Modern Art.* –7.9.: David Park. A Retrospective.

Schleswig. *Schloss Gottorf.* –18.10.: Rainer Fetting. (K). –1.11.: Spannungsfeld Weimar; Ernst Barlach zum 150. Geburtstag.

Schwäbisch Gmünd. *Galerie im Prediger.* 17.5.–2.8.: Jan-Hendrik Pelz. Präsentiert Paul Pelz.

Museum im Prediger. –10.1.21.: Das Einhorn im Spiegel der Popkultur. (K).

Schwerin. *Staatl. Museum.* –1.6.: Uecker 90. –30.8.: Dänische Gäste. Malerei aus drei Jh. (A/O: <https://www.museum-schwerin.de/ausstellungen/daenische-gaeste-erleben/>).

Seattle (USA). *Frye Art Museum.* –28.6.: Georgia O'Keeffe: Abstract Variations.

Seebüll. *Nolde-Museum.* –1.11.: Emil Nolde. Der Zauber des kleinen Formats.

's-Hertogenbosch (NL). *Noordbrabant Museum.* –1.6.: Masterpieces from Vienna.

Siegen. *Museum für Gegenwartskunst.* –1.6.: Unsere Gegenwart.

Sindelfingen. *Galerie der Stadt.* –30.8.: Tzu. Soo. Schrödinger's Baby; Out of the Dark. 30 Jahre Slg. Lütze; Inge Mahn.

Southampton (GB). *City Art Gallery.* –27.6.: John Hitchens: Aspects of Landscape.

Straßburg (F). *Musée d'Art Moderne et Contemporain.* –19.7.: L'œil de Huysmans. Manet, Degas, Moreau. *Musée des Beaux-Arts.* –20.9.: Avant le Musée. À quoi servaient les tableaux?

Palais Rohan. –2.8.: Goethe à Strasbourg 1770–71, l'éveil d'un génie.

Stuttgart. *Kunstmuseum.* 16.5.–11.10.: Wände.

Staatgalerie. –19.7.: Drucksache Bauhaus; Ida Kerkovius. Die ganze Welt ist Farbe.

Tel Aviv (ISR). *Museum of Art.* –17.5.: Shachar (Freddy) Kislev: Games 2013–19. –30.5.: Yonatan Vinitzky: The Cosmos. –2.8.: William Kentridge. –10.10.: Jeff Koons. Marie and Jose Mugrabi Coll.

Thun (CH). *Kunstmuseum.* –12.7.: Sarah Oppenheimer; Christine Streuli. –29.11.: Jenseits des Panoramas. Zur Konstruktion von Landschaft.

Tokio (JPN). *Museum of Contemporary Art.* –14.6.: Olafur Eliasson: Sometimes the River is the Bridge.

Toronto (CAN). *Art Gallery of Ontario.* –18.5.: Diane Arbus: Photographs, 1956–71; Illusions: The Art of Magic.

Toulouse (F). *Les Abattoirs.* –7.6.: Laure Prouvost. Deep See Blue Surrounding You.

Tours (F). *Musée des Beaux-Arts.* –20.6.: Van Dyck, Rubens, Jordaens, aspects de la peinture religieuse anversoise.

Treviso (I). *Museo di Santa Caterina.* –31.5.: Natura in posa. Capolavori dal KHM di Vienna in dialogo con la fotografia contemporanea.

Trier. *Simeonstift.* –20.8.: „Mit schönheitsfrohen Augen...“ Anton Schneider-Postrum und Trier. –14.2.21: Gesammelt und gesichtet. Ausgewählte Neuzugänge im Museum.

Troisdorf. *Burg Wissem.* –14.6.: Michael Ende: Die unendliche Geschichte und andere Klassiker. (K); Hans Delfosse. Malerei, Papierarbeiten und Leporellos.

Tübingen. *MUT, Schloss Hohentübingen.* –31.5.: Udo. Der erste Fußgänger. –12.7.: Die „unsichtbare Ausstellung“. Versteckte Objekte von Stefan Göler. (K); Invited Artist Morgan O'Hara: „Life and Meaning... it's personal“. (K).

Turin (I). *Centro Italiano per la Fotografia.* 21.5.–13.9.: Paolo Ventura.

Ulm. *HfG-Archiv.* –20.9.: Hans Guggenlot. Die Architektur des Design.

University of Missouri (USA). *Museum of Art and Archaeology.* –31.5.: Reframing the Renaissance Print.

University Park/Pennsylvania (USA). *The Palmer Museum of Art.* –7.6.: Drawing on a Legacy: Highlights from the John Driscoll American Drawings Coll.

Vaduz (FL). *Kunstmuseum.* –17.5.: Steven Parrino; Polly Apfelbaum; Bruno Kaufmann. Bildfläche und Struktur. –11.10.: Epidermis. *Conditio humana.* Kosmos. Werke aus der Hilti Art Foundation. 5.6.–8.11.: Parlament der Pflanzen.

Varel/Dangast. *Franz Radziwill Haus.* –10.1.21: Franz Radziwill: Lichtspiele. (K).

Venedig (I). *Guggenheim.* –14.6.: Migrating Objects. *Stanze del Vetro.* –26.7.: Venice and American Studio Glass.

Verona (I). *Museo di Castelvecchio.* –13.9.: Carlo Scarpa. Vetri e disegni. 1925–31.

Vicenza (I). *Palladio Museum.* –13.9.: Un architetto al tempo di Canova: Alessandro Papafava e la sua raccolta.

Villingen-Schwenningen. *Städt. Galerie.* –21.6.: Power! Von den Energien in der Kunst.

Völklingen. *Völklinger Hütte.* –1.11.: Afrika im Blick der Fotografen.

Waiblingen. *Galerie Stihl.* 30.5.–23.8.: Marion Eichmann: Follow M.E.

Washington (USA). *Hirshhorn Museum.* –13.9.: Lee Ufan: Open Dimension.

National Gallery. Bis auf Weiteres A/O: True to Nature: Open-Air Painting in Europe, 1780–1870 (<https://www.nga.gov/features/true-to-nature-virtual-tour.html.html>). –14.6.: Raphael and His Circle. –5.7.: Degas at the Opéra. 7.6.–13.9.: Philip Guston Now.

Smithsonian American Art Museum. –25.5.: Chiura Obata: American Modern. –16.8.: Alexander von Humboldt and The United States: Art, Nature, and Culture. –25.10.: Steel and Sky: Views of New York City.

Weil a. Rhein. *Vitra Design Museum.* –23.8.: Home Stories. 100 Jahre, 20 visionäre Interieurs. –11.10.: Gae Aulenti. 13.6.–24.1.21: Sea Change: Design Meets the Ocean.

Weimar. *Bauhaus-Museum.* –20.7.: Weggefährtinnen der Moderne. Magda Langenstrass-Uhlig und Ella Bergmann-Michel.

Neues Museum. Bis auf Weiteres A/O: Winckelmann. Moderne Antike (<https://winckelmann-moderne-antike.uni-halle.de/>).

Schiller-Museum. –28.6.: Von Delacroix bis Warhol. Schenkungen von Wilhelm Winterstein.

Weingarten. *Kunst-Raum-Akademie.* –17.5.: Stefan Rohrer.

Wernstein (A). *Kubin-Haus Zwickledt.* 15.5.–7.6.: Manfred Hebenstreit. 12.6.–5.7.: Helmut Fuchs.

Wertheim. *Schlösschen im Hofgarten.* –5.7.: Private Interieurs.

Wien (A). *Albertina.* Seit 6.5.: Xenia Hausner. (K). 28.5.–13.9.: Michela Ghisetti. 4.6.–4.10.: Francesco Clemente. 10.6.–23.8.: American Photography.

Belvedere 21. –26.10.: Eva Grubinger; Herbert Brandl. Exposed to Painting. Die letzten zwanzig Jahre.

Domuseum. Bis auf Weiteres A/O: Family Matters (https://domuseum.at/directors_tour).

Kunstforum. –21.6.: The Cindy Sherman Effect. Identität und Transformation in der zeitgenössischen Kunst. (K).

Kunsthau. –16.8.: Alec Soth. Photography is a Language.

Leopoldmuseum. –31.8.: Hundertwasser – Schiele. Imagine Tomorrow. 30.5.–20.9.: Inspiration Beethoven. Eine Symphonie in Bildern aus Wien 1900. 30.5.–21.9.: Emil Pirchan. Universalkünstler.

MAK. –16.8.: Show Off. Austrian Fashion Design; Helmut Lang Archiv.

–23.8.: „Sitzen 69“. Revisited. –6.9.: Bugholz vielseitig. Thonet und das moderne Möbeldesign. –11.10.: Otto Prutscher. Allgestalter der Wiener Moderne. (K). –18.10.: Bakelit. Die Slg. Georg Kargl. –1.11.: Raimund Abraham. Angles and Angels. Zeichnungen, Modelle, Prototypen.

Museum Moderner Kunst. –30.8.: James Coleman. Lapsus Exposure. –6.9.: Im Raum die Zeit lesen. Moderne im mumok 1910 bis 1955; Objects Recognized in Flashes. Michele Abelles, Annette Kelm, Josephine Pryde, Eileen Qinlan. –26.10.: Steve Reinke. –31.12.: Siegfried Zaworka; Friedrich Kiesler. Endless House. –10.1.21: Ingeborg Strobl.

Oberes Belvedere. –30.8.: Renate Bertlmann. –13.9.: Der Meister von Mondsee.

Unteres Belvedere. –1.6.: Into the Night. Die Avantgarde im Nachtcafé.

Wiesbaden. *Museum.* –12.7.: Le-

bensmenschen. Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin. (K).

–2.8.: Ludwig Knaus. Mai–6.9.: Schmetterlingen auf der Spur. Mit Illustrationen von Johann Brandstetter.

Wilhelmshaven. *Kunsthalle.* 31.5.–2.8.: Waterscapes.

Williamstown (USA). *Clark Art Institute.* –23.8.: Lines from Life. French Drawings from the Diamond Coll.

–1.11.: Claude & François-Xavier Lallanne: Nature Transformed. 13.6.–13.9.: Nikolai Astrup: Visions of Norway.

Winterthur (CH). *Kunstmuseum. Beim Stadthaus.* –4.10.: Gerhard Richter. 100 Selbstbildnisse. 16.5.–

23.8.: Moment. Monument. Aspekte zeitgenössischer Skulptur. 16.5.–18.10.: Lutz & Guggisberg.

Reinhart am Stadtgarten. –2.8.: Carl Spitzweg. (K). –31.1.21: Bürgerwelten. Porträtmminiaturen des Biedermeier. 30.5.–8.11.: Adriaen van Ostaede. The Simple Life.

Wolfenbüttel. *Herzog August Bibliothek.* –1.6.: Leuchtendes Wort – Sprechendes Bild. Handschriften aus dem

Kloster Weißenburg (A/O: <http://diglib.hab.de/?db=mss&list=exhibition&id=2020-Leuchtendes-Wort>).

Wolfsburg. *Kunstmuseum.* Frühjahr/Sommer: Ulrich Hensel. Zwischenwelten. (K); Barbara Kasten. Works. (K) (vorab A/O: <https://www.kunstmuseum-wolfsburg.de/ausstellungen/ulrich-hensel-zwischenwelten/>; <https://www.kunstmuseum-wolfsburg.de/ausstellungen/barbara-kasten-works/>).

Worcester (USA). *Art Museum.* –7.6.: Beyond Midnight: Paul Revere.

Würzburg. *Museum im Kulturspeicher.* –19.7.: Wolfgang Gurlitt. „Zauberprinz“.

Wuppertal. *Von der Heydt-Museum.* –2.8.: Mehrwert. Die Sammlungen der Stadtsparkasse Wuppertal und des Von der Heydt-Museums im Dialog. –13.9.: Hannsjörg Voth, Ingrid Amslinger. Zu Lande und zu Wasser.

Yerres (F). *Propriété Caillebotte.* –20.9.: Paul Durand-Ruel et le post-impressionnisme.

Zürich (CH). *Kunsthau.* Frühjahr/Sommer: Kader Attia. Das koloniale Erbe Europas.

Migros Museum für Gegenwartskunst. –31.5.: Potential Worlds 1: Planetary Memories. 13.6.–4.10.: Potential Worlds 2: Eco-Fictions.

Museum für Gestaltung. –7.6.: Energie animale. –5.7.: Hommage Armin Hofmann. –19.7.: Lee Miller. Fotografin zwischen Krieg und Glamour.

–6.9.: Norm. It's not complicated. –29.11.: Le Corbusier und Zürich; Le Corbusier. Gesehen von René Burri.

Schweizerisches Landesmuseum. –19.7.: Nonnen. Frauenklöster im Mittelalter (A/O: <https://virtuell.landmuseum.ch/>). (K).

Zug (CH). *Kunsthau.* 7.6.–23.8.: Zeit und Raum. Hommage an Christine und Peter Kamm.

Zwickau. *Kunstsammlungen.* –14.6.: Industrie in Bildern (A/O: <https://www.kunstsammlungen-zwickau.de/de/ausstellungen/sonderausstellung.php>).

Impressum



Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortliche Redakteurin: Prof. Dr. Christine Tauber. **Redaktionsassistent:** Gabriele Strobel M.A.

Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz: Prof. Dr. Dietrich Erben, PD Dr. Christian Fuhrmeister, Prof. Dr. Iris Lauterbach, Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, Dr. Daniela Stöppel, Dr. Ursula Ströbele, Dr. Regina Wenninger, Dr. Esther Wipfler.

Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München. E-Mail-Adresse: Kunstchronik@zikg.eu.

Herausgeber: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. **Verlag:** Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 76,90 (inkl. Porto und MwSt.), Studenten € 48,40 (inkl. Porto und MwSt.), Verbandsmitglieder € 62,- (inkl. Porto und MwSt.). Ausland: € 88,70 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.), Studenten € 62,30 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.), Verbandsmitglieder € 75,- (inkl. Porto, zzgl. MwSt.). Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Bezugsende. Anzeigenpreise: Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 42 vom Januar 2019. Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung: Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Telefon: (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-48. E-Mail: theiss@hanscarl.com. Internet: <http://www.carllibri.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtsparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85).

Druck: C. Fleßa GmbH, 90763 Fürth. ISSN 0023-5474. Tatsächlich verbreitete Auflage: 1.456 (IVW I/20)



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. – Sicherung der Auflagenwahrheit.